

INHALTSVERZEICHNIS

5	—	Vorwort der Herausgeberin
7	—	Moritz Csáky: Geleitwort
9	—	Einleitung
19	—	Raum und Geschichte
27	—	Genealogie der Nation
35	—	Der Triester Raum
57	—	„Trieste Musicalissima“: Das Triester „Teatro Comunale“ und Giuseppe Verdi
62	—	Verdi, der Italiener
67	—	Historiographischer Ausblick
83	—	Vom „Teatro San Pietro“ zum „Teatro Comunale G. Verdi“
90	—	Simone Mayr und Giuseppe Verdi: Zwei Zeugen der „Italianità“ Triests
109	—	Revisionen der Repräsentationen
115	—	„Naprej Zastava Slave!“: „Slowenische“ Musik im Triester „Narodni Dom“
122	—	Von der ersten „čitalnica“ zum „Narodni dom“
128	—	Die „slowenische“ Musik und die „čitalnice“
132	—	Die Laibacher und die Triester „Glasbena Matica“
141	—	Musikalische Aufführungen im „Narodni dom“
143	—	Im Spannungsverhältnis zwischen „slowenischer“ und „slawischer“ Musik
162	—	Der Anschlag auf das „Narodni dom“
165	—	„Allen zu Fromme, niemanden zum Gnaden“: Der Triester „Schiller-Verein“
168	—	Die deutschsprachige Präsenz in Triest: Demographische und politische Entwicklung
173	—	Die deutsche Kultur in Triest: Zwischen Übernationalismus und Nationalismus in der Publizistik und im Vereinsleben
177	—	Der „Schiller-Verein“ als Raum der Pflege deutscher Kultur
191	—	„Deutsche“ Musik und universalistische Gesinnungen
206	—	Fazit
211	—	Ausblick
219	—	Literatur
230	—	Biografie Matej Santi